

# NIEDERSCHRIFT

## über die 3. Sitzung des Orsrates Fümmelse am Mittwoch, 07.06.2017

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Tagungsort: Gasthaus "Alt-Fümmelse", Fümmelser Straße 63, 38304 Wolfenbüttel

### Anwesend:

#### **Ortsbürgermeisterin**

Frau Hiltrud Bayer

#### **Stellv. Ortsbürgermeister**

Herr Peter Emmerich

#### **Ortsratsmitglieder**

Frau Anja Emmerich  
Frau Beate Kahl  
Herr Dirk Krüger  
Herr Holger Neumann  
Herr Michael Sandte  
Herr Udo Tacke

#### **Es fehlt entschuldigt**

Herr Falk Hensel

#### **Verwaltung**

Herr Stadtrat Thorsten Drahn

#### **Protokollführer**

Herr Norbert Kraftschik

11 Zuhörer/innen

---

### TAGESORDNUNG

#### **I. Öffentliche Sitzung**

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Orsrates Fümmelse am 08.03.2017
- Punkt 3 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4 ) Kindertagesstätten in der Stadt Wolfenbüttel;  
Ausbau der Betreuungskapazitäten  
Vorlage: 0101/2017
- Punkt 5 ) Benennung von Wahlhelfern für die Bundestagswahl am 24.09.2017 und die Landtagswahl am 14.01.2018

- Punkt 6 ) Umsetzung Siedlungsentwicklungskonzept 2019  
hier: Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser"  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 0096/2017
- Punkt 7 ) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel - Bebauungsplan FH1 "Am Brücken-  
bach"  
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 0029/2017
- Punkt 8 ) Minderausbau Wendehammer Heegeholz, Fümmelse  
Vorlage: 0147/2017
- Punkt 9 ) Auswertung der Ortsbegehung
- Punkt 10 ) Zuschußantrag Kindertagesstätte  
hier: Hortübernachtung
- Punkt 11 ) Zuschußantrag Kyffhäuserkameradschaft  
hier: Kinder- und Jugendzeltlager
- Punkt 12 ) Bericht über das Ortsbürgermeistertreffen
- Punkt 13 ) Haushaltmittel 2017
- Punkt 14 ) Verwendung der Einnahmen "Alte Schule"
- Punkt 15 ) Mitteilungen
- Punkt 16 ) Anfragen
- 

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:00 Uhr die 3. Sitzung des Orsrates Fümmelse.

Einen besonderen Willkommensgruß richtet sie an Herrn **Stadtrat Thorsten Drahn**, sowie auch an die anwesenden Zuhörer/innen.

**Ortsbürgermeisterin Bayer** stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Orsrates Fümmelse fest.

Eine Ergänzung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Orsrates Fümmelse am 08.03.2017**

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Orsrates Fümmelse vom 08.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3) Einwohnerfragestunde**

Aus dem Kreis der anwesenden Zuhörer/innen wird aufgrund der Absackungen und Löcher in der „Drehstraße“ der dadurch entstehende Lärm durch LKW's, insbesondere dann, wenn sie unbeladen sind, kritisiert.

### **Punkt 4) Kindertagesstätten in der Stadt Wolfenbüttel; Ausbau der Betreuungskapazitäten Vorlage: 0101/2017**

Nach kurzer Vorstellung zur eigenen Person nimmt **Stadtrat Drahn** Stellung zur allgemeinen Betreuungssituation in Wolfenbüttel und speziell zu der in Fämmelse.

Im Bereich der Kindertagesstätten hat sich in den letzten Jahren vieles verändert. Aufgrund von neuen gesetzlichen Regulierungen befindet man sich vor einer großen Herausforderung. Früher ist es üblich gewesen, dass Kinder ausschließlich im Alter von drei bis sechs Jahren den Kindergarten besuchten. 2007 ist jedoch auf Bundesebene die Grundlage für einen Paradigmenwechsel gelegt worden und die Fremdbetreuung bereits ab dem ersten Lebensjahr wurde seither immer populärer. Gegenwärtig sind 36 % der ein- bis dreijährigen Kinder in Wolfenbüttel bereits in einer Fremdbetreuung – Tendenz steigend. Seit dem 01. August 2013 gäbe es nun einen entsprechenden gesetzlichen Anspruch auf den Erhalt eines Betreuungsplatzes für Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Die Nachfrage nach diesen Betreuungsplätzen steigt kontinuierlich, so dass trotz bereits erfolgter Steigerung der Angebote die Kapazitäten nicht ausreichen. Deshalb müssen nun sehr schnell sehr viele neue Betreuungsplätze eingerichtet werden.

Die Anmeldezahlen stehen allerdings immer erst im März eines Jahres endgültig fest, so dass bis August nur eine sehr geringe Reaktionszeit besteht. Fest steht, dass der gesetzliche Anspruch auf Betreuung erfüllt werden muss und dieses bei den ein - bis dreijährigen Kindern nur durch Krippenplätze oder Tagespflege erfüllt werden kann.

Nicht nur die Betreuung in Krippen müsse ausgebaut werden, sondern auch die Betreuung in Kindergärten und im Hortbereich. Dies bedeutet im Ergebnis eine städtische Verpflichtung, ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder vom 1. bis zum 10. Lebensjahr zu schaffen. Die derzeitigen Planungen sehen dementsprechend vor, in den kommenden zwei Jahren über 200 neue Betreuungsplätze in Wolfenbüttel zu realisieren.

Fämmelse ist für das Westgebiet Wolfenbüttels dabei ein wichtiger Baustein. Das Angebot soll folglich erweitert werden. Derzeit existieren 95 Plätze. Mit der für 2018 geplanten baulichen Erweiterung mit einem Auftragsvolumen von ca. 1 Mio. EURO soll das Angebot an Betreuungsplätzen – unter dem Vorbehalt einer noch zu konkretisierenden Planung - auf bis zu 160 Plätze erweitert werden.

Das derzeit leer stehende Gebäude der ehemaligen Grundschule Adersheim soll ab Schuljahresbeginn 2017/2018 für die dringend benötigte Betreuung in zwei Hortgruppen genutzt werden. Hier bedarf es ausschließlich der Ausstattung der Räumlichkeiten, da das Gebäude aufgrund der ursprünglichen Nutzung für den Aufenthalt von Kindern ab 6 Jahren uneingeschränkt geeignet ist. Durch die „Auslagerung“ des Hortes nach Adersheim entsteht die Möglichkeit, in der Kindertagesstätte Fämmelse die Kapazitäten der derzeitigen Halbtagsgruppe im Kindergarten von 10 auf 25 Plätze bei gleichzeitiger Erweiterung der täglichen Betreuungszeit auszubauen.

Einen ausdrücklichen Dank richtet Stadtrat Drahn an die Leitung und das Team der Kindertagesstätte Fämmelse, mit deren Unterstützung es gelungen ist, gemeinsam mit Elternvertretung und dem Ortsrat eine Lösung im Einvernehmen zu erzielen.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Ortsrat die Ausführungen von Stadtrat Drahn zur Kenntnis.

**Ortsbürgermeisterin Bayer** bringt ihre Erwartung zum Ausdruck, dass der Anstieg des Betreuungsangebotes auch zur entsprechenden Personalausstattung in der Kindertagesstätte Fämmelse führen wird.

Die Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“ spricht für die gute Teamarbeit und Kreativität der Einrichtung.

**Punkt 5) Benennung von Wahlhelfern für die Bundestagswahl am 24.09.2017 und die Landtagswahl am 14.01.2018**

Auf Vorschlag von CDU und SPD verständigt sich der Ortsrat Fümmelse einvernehmlich auf die Besetzung der Wahlvorstände in den Wahlbezirken 36 (Grundschule Fümmelse) und 37 („Alte Schule“ Fümmelse). **Ortsbürgermeisterin Bayer** verliest die jeweiligen Vorschlagslisten. Im Zusammenhang mit diesem Protokoll werden sie an das Wahlamt der Stadt Wolfenbüttel weitergeleitet.

**Punkt 6) Umsetzung Siedlungsentwicklungskonzept 2019  
hier: Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser" - Beschlussfassung  
Vorlage: 0096/2017**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** nennt die wesentlichen Inhalte der Vorlage.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ortsrat einstimmig:

Die Richtlinie zur Förderung des Erwerbs von Altbauten in der Stadt Wolfenbüttel (Förderprogramm „Jung kauft Alt“) wird beschlossen.

**Punkt 7) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel - Bebauungsplan FH1 "Am Brückenbach"  
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 0029/2017**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** stellt fest, dass mit dem hier zu fassenden Satzungsbeschluss die Voraussetzungen für den Investor geschaffen werden sollen, nunmehr mit den weiteren Bautätigkeiten beginnen zu können.

Gleichzeitig bringt Sie ihre Erwartung zum Ausdruck, dass sich durch begleitende Maßnahmen Hochwassersituationen wie nach dem Starkregen am 18.05.2017 hoffentlich nicht wieder eintreten.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ortsrat einstimmig:

1. Den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Beschlussempfehlungen der Verwaltung zur Abwägung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 und der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes FH1 "Am Brückenbach" wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung zum o. g. Bebauungsplan wird beschlossen.

**Punkt 8) Minderausbau Wendehammer Heegeholz, Fümmelse  
Vorlage: 0147/2017**

Ohne Aussprache empfiehlt der Ortsrat einstimmig:

Dem Minderausbau der Wendehammeranlage in der Straße „Heegeholz“, Ortsteil Fümmelse, wird zugestimmt.

**Punkt 9) Auswertung der Ortsbegehung**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** erklärt, dass am 16.05.2017 wie in jedem Jahr eine Ortsbegehung der Ortsratsmitglieder zu Straßen- und Gehwegschäden im Ortsteil Fümmelse stattgefunden

hat. Die dabei festgestellten Mängel sind im Namen aller Beteiligten in einem kurzen Protokoll der SPD-Ortsratsfraktion – siehe Anlage - festgehalten worden, welches die Verwaltung im Wege dieses Protokolls zur weiteren Bearbeitung zugeht.

**Ortsbürgermeisterin Bayer** und **stellv. Ortsbürgermeister Emmerich** ergänzen im Einzelnen die festgestellten Mängel wie folgt:

- Bordstein am „Friedhof“;
- Versackungen in der „Drehstraße“;
- Diverse Schlaglöcher und loser Asphalt, der zu Spritzbeeinträchtigungen der Anlieger führt, auf der „Unteren Dorfstraße“
- Zu Ziffer 8): Es handelt sich um den Kurvenbereich in der „Unteren Dorfstraße“.

**Punkt 10)      Zuschußantrag Kindertagesstätte  
hier: Hortübernachtung**

Ohne Aussprache beschließt der Ortsrat Fümmelse auf Vorschlag von **Ortsbürgermeisterin Bayer** einstimmig, vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts 2017, die Hortübernachtung aus seinen Budgetierungsmitteln 2017 mit 5 € je teilnehmenden Kind zu bezuschussen.

**Punkt 11)      Zuschußantrag Kyffhäuserkameradschaft  
hier: Kinder- und Jugendzeltlager**

Ohne Aussprache beschließt der Ortsrat Fümmelse auf Vorschlag von **Ortsbürgermeisterin Bayer** einstimmig, vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts 2017, das Kinder- und Jugendzeltlager der Kyffhäuserkameradschaft Fümmelse aus seinen Budgetierungsmitteln 2017 mit 10 € je mitfahrendem Kind zu bezuschussen.

**Punkt 12)      Bericht über das Ortsbürgermeistertreffen**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** erklärt, dass sie beim gemeinsamen Treffen der Ortsbürgermeister mit Vertretern der Verwaltung am 25.04.2017 folgende Dinge des Ortsteils Fümmelse angesprochen hat:

- Verunkrautung Spielplatz „Am Graad“;
- Ausbau / Erneuerung „Fümmelser Straße“;
- Problematik „Kindertagesstätte“;
- Blumenschalen auf der „Kolonie“;
- Wartehalle an der „Massagepraxis Bode“;
- Zusendung „Grünflächenkataster“;
- Dienstleistungen der „Städtischen Betriebe“ (SBW) - bei Wünschen stets sehr entgegenkommend!

Im Übrigen haben alle Ortschaften mit folgenden Problematiken zu tun:

- Zu schneller Autoverkehr;
- Lkw- / Schwerlastverkehr;
- Hundekot.

### **Punkt 13)    Haushaltmittel 2017**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** gibt die Haushaltsmittel der Ortschaft Fümmelse für das Haushaltsjahr 2017 anhand der Aufstellung der Verwaltung (Az.: 100/Rei) vom 01.04.2017 bekannt.

Ohne Aussprache nimmt der Ortsrat Fümmelse die Haushaltsmittel 2017 der Ortschaft Fümmelse zur Kenntnis.

**Ortsbürgermeistern Bayer** teilt ergänzend mit, dass die Auszahlung der Haushaltsmittel, mit hin auch der in der März Sitzung beschlossenen Mitteln, erst nach Beschluss und Genehmigung des städtischen Haushaltes 2017 erfolgen kann. Dies wird vor Ende Juni nicht der Fall sein.

### **Punkt 14)    Verwendung der Einnahmen "Alte Schule"**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** stellt hinsichtlich der Verwendung der Einnahmen der „Alten Schule“ folgenden Antrag:

*Die Verwaltung der „Alten Schule“ liegt seit 1. April 2017 in den Händen des Orsrates.*

*Seit 1. April 2017 erhält Frau Köritzer 100,00 € pro Monat für die Führung des Belegungskalenders, Ausgabe der Schlüssel für Vereine und Verbände, Veranstaltungen sowie bei der Nutzung von Privatfeiern.*

*Im Jahr 2017 hat sie bisher 16 Privatnutzungen verbuchen können. Für das 2. Halbjahr liegen bereits drei Anmeldungen vor. Pro Nutzung betragen die Einnahmen 100,00 €*

*Hiermit stelle ich den Antrag, dass aus diesen Einnahmen 50 % in die Budgetierungsmittel des Orsrates zusätzlich künftig einfließen, um damit die Kosten für die Betreuungskraft zu sichern.*

Dem Antrag von Ortsbürgermeisterin Bayer schließt sich der Ortsrat Fümmelse einstimmig an.

### **Punkt 15)    Mitteilungen**

#### **1. Bepflanzung „Thieder Weg“:**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** gibt ein ihr am 10.04.2017 zugegangenes Schreiben nebst Lageplan des Tiefbauamtes vom 30.03.2017 zur Kenntnis (siehe Anlage zum Protokoll).

#### **2. Verkehrsbehördliche Anordnung „Einmündung Untere Dorfstraße / Drehstraße :**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** gibt ein ihr am 24.03.2017 zugegangenes Schreiben nebst Lageplan des Bürgeramtes vom 21.03.2017 (Az.: 332/Bu) zur Kenntnis (siehe Anlage zum Protokoll).

#### **3. Außenbereich Grundschule:**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** teilt mit, dass aufgrund der Tatsache, dass es in der Grundschule Fümmelse keinen Hausmeister mehr gibt, angrenzende Außenbereich in einem ungepflegten Zustand ist, der inzwischen bereits zu Beschwerden geführt hat und auf Dauer nicht hinnehmbar ist. Die Verwaltung wird dringend um Abhilfe gebeten!

#### **4. Ausbau „Im Burgkamp“:**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** teilt mit, dass nach Rücksprache mit den Stadtwerken die Bauarbeiten nunmehr in der 24. Kalenderwoche beginnen und bis Ende September / Anfang Oktober andauern sollen.

## **Punkt 16) Anfragen**

### **1. Abgemeldeter Pkw auf der „Unteren Dorfstraße“:**

**Stellv. Ortsbürgermeister Emmerich** teilt mit, dass sich bereits seit mehreren Wochen ein abgemeldeter Klein-Lkw befindet. Er fragt an, ob dieser dort stehen darf und die Beseitigung ggfs. von der Verwaltung veranlasst werden kann?

### **2. Ruhestörung durch Rasenmähen / Sägearbeiten im Neubaugebiet:**

**Ortsbürgermeisterin Bayer** teilt mit, dass es hauptsächlich „Im Kleinen Feld“ unter Nachbarn zu „Reibereien“ gekommen ist, weil in der Mittagszeit bzw. abends Rasenmähen / Sägearbeiten durchgeführt werden. Sie fragt an, wo dies geregelt ist?

**Stadtrat Drahn** erklärt, dass dies im Ortsrecht in der „Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wolfenbüttel“ geregelt ist (siehe Anlage zum Protokoll). Er wird diese Anfrage zum Anlass nehmen, seitens der Stadt Wolfenbüttel in den örtlichen Medien auf die Einhaltung hinzuweisen.

Hiltrud Bayer  
Ortsbürgermeisterin

Norbert Kraftschik  
Protokollführer

Anlagen